

PILOTPROJEKT BILI-KURS

Seit dem Schuljahr 2023/24 wird ab der 7. Klasse das **Fach Geographie** auf freiwilliger Basis im Rahmen eines Bili-Kurses **in englischer Sprache** unterrichtet.

Hierbei handelt es sich um ein Pilotprojekt. Über eine feste Einführung des bilingualen Unterrichts wird noch in diesem Schuljahr entschieden.



Für die Wahl des Bili-Kurses gilt es, Folgendes zu beachten:

- Die wichtigste Voraussetzung ist, dass die Schülerinnen und Schüler wenig Hemmungen, Furcht o.ä. bei der Kommunikation auf Englisch haben, selbst wenn die Sprachrichtigkeit Defizite aufweist.
- Die mündliche Englischnote sollte mindestens bei „befriedigend“ stehen.
- Die Sprachrichtigkeit im schriftlichen Bereich ist sekundär.
- Zu den Unterrichtsinhalten gehört durchaus auch das Lernen von fachspezifischem Vokabular und den sogenannten „useful phrases“ - ähnliches gilt im Übrigen aber auch für den deutschen Geographieunterricht (Fachsprache).
- Während der Geographieunterricht in deutscher Sprache zweistündig stattfindet, sind es im Bili-Kurs drei Wochenstunden.

